



Science Camps

- Für Schüler*innen der Klassen 5 bis 8 und Senior*innen
- Gemeinsam mit Älteren Natur- und Technikwissenschaften entdecken
- In den Ferien für 4 bis 5 Tage an der Universität Ulm
- Entdecken – Beobachten – Experimentieren – Spaß haben
- Bewerben und Mitmachen

Ringvorlesung

- Für Schüler*innen ab Klasse 5, Senior*innen und alle Interessierte
- Wissenschaftler*innen der Universität Ulm berichten in verständlicher Form aus ihren Lehr- und Forschungsgebieten
- Fragen erwünscht!
- Auch ganze Schulklassen sind willkommen!

Arbeitskreis MicroController

- Für Schüler*innen, Eltern, Senior*innen und alle mit Interesse am Tüfteln und Programmieren
- Gemeinsam verschiedene steuerungs- und messtechnische Aufgaben realisieren
- Eigene Ideen umsetzen
- Jeden 2. Samstag im Monat 14:00 – 17:00 Uhr

Girls' Day

- Spannende Zukunftsperspektiven für Mädchen
- Einblicke in die Vielfalt von Ausbildung und Forschung



ulm university universität
uulm



ulm university universität
uulm

Wir schlagen Brücken zwischen Wissenschaft und Bürgerschaft

studium generale

Wir vermitteln Wissen und ermöglichen Austausch und Diskussion

Akademiewochen

Wir qualifizieren für nachberufliche Herausforderungen

Forschendes Lernen

Wir eröffnen Lernräume für Alt und Jung

Alt & Jung Aktivitäten, u3gu

Wir unterstützen den Umgang mit digitalen Medien im Alter

Neue Medien, Internet

Wir fördern Begegnungen in Europa, besonders entlang der Donau

Europaweite Aktivitäten



Ulmer 3-Generationen-Uni
Wir eröffnen Lernräume für Alt und Jung

Sommersemester 2018

an der Universität Ulm
für Schüler*innen, Senior*innen
und alle Interessierte



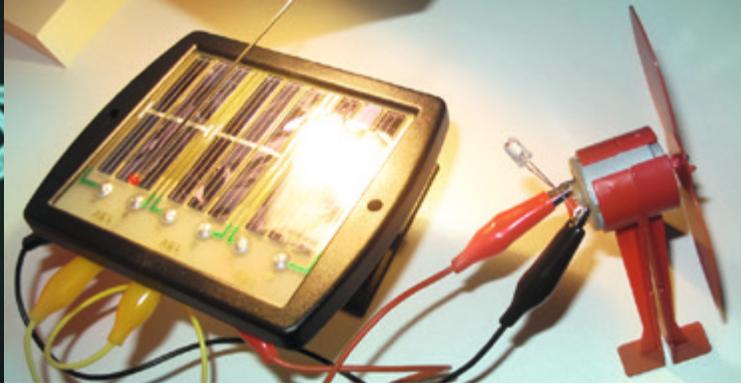
Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung
Eine Abteilung des Department für Geisteswissenschaften
der Universität Ulm

www.zawiw.de

Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm
Telefon: 0731/50-26601
Telefax: 0731/50-26609
E-Mail: info@zawiw.de

Kontakt u3gu
Dr. Annette Wettstein
Tel.: 0731/50-26620
E-Mail: info@u3gu.de
www.u3gu.de





u3gu Ringvorlesung

Freitag 20.04.2018, 15 Uhr, Hörsaal 15, N24

CRISPR-Cas – von der Grundlagenforschung zur Wunderwaffe der Medizin

Thandi Schwarz

Institut für Molekulare Botanik

Der Name CRISPR-Cas ist mittlerweile allgemein bekannt und wird oft mit der Genschere Cas9 gleichgesetzt. Die Genschere Cas9 kann benutzt werden, um Genome zum Beispiel von Menschen und Pflanzen gezielt zu verändern. Diese Genschere ist ein schönes Beispiel dafür, wie wichtig Grundlagenforschung ist und wie schnell daraus Anwendungen entwickelt werden können. Was genau ist CRISPR-Cas? Was machen die Organismen, in denen es ursprünglich entdeckt wurde, damit? Wie kann es der Menschheit dienen und welche Risiken könnten sich hinter dessen Anwendung verbergen?

Freitag 04.05.2018, 15 Uhr, Hörsaal 15, N24

Speichern von Energie – eine Herausforderung für die Zukunft

Prof. Dr. Robert Güttel

Institut für Chemieingenieurwesen

Warum ist „Energie“ ein wichtiges Thema in der Zukunft und was habe ich damit zu tun? Warum beschäftigen sich Wissenschaftler*innen an der Uni Ulm mit dem Thema? Ist das überhaupt spannend? Der Vortrag liefert vielleicht nicht alle Antworten auf diese Fragen. Er illustriert aber das Spannungsfeld, in dem sich die Energie-Forschung bewegt.

Freitag 15.06.2018, 15 Uhr, Hörsaal 13, N24

Dynamische Prozesse in Zellen

Prof. Dr. Bernd Knöll

Institut für Physiologische Chemie

Die Zellen unseres Körpers reagieren auf Botenstoffe und Umweltsignale während der Entwicklung und im ausgewachsenen Organismus. Dabei passen sich vor allem die Zellen unseres Gehirns an diese Einflüsse an, in dem dynamische Zellprozesse angekurbelt werden. So fangen Nervenzellen an Nervenfasern auszubilden, deren Wachstum in eine bestimmte Richtung gelenkt wird. Im Zellkern verändert sich die Regulation unserer Gene, sodass eine Anpassung der Zelle an ihre Umwelt ermöglicht wird. Im Vortrag werden solche dynamischen Zellprozesse vor allem am Beispiel von Nervenzellen vorgestellt. Dabei wird auch auf die Bedeutung neuester hochauflösender Mikroskopieverfahren zur Untersuchung der Zelldynamik eingegangen.

Lebendige Neugier

Schüler*innen ab Klasse 5 werden mit altersgemäßen Methoden an Natur- und Technikwissenschaften herangeführt. Durch eigenständiges Experimentieren und Beobachten erfahren sie unmittelbar, wie an der Universität gelehrt und geforscht wird. Besonders Mädchen sollen motiviert werden, diese Bereiche für sich zu entdecken.

Know How

Wissenschaftler*innen und Studierende der Universität Ulm geben ihr Fachwissen in spannenden Vorträgen, Vorführungen und Workshops anschaulich weiter und fördern den Prozess des „forschenden und entdeckenden Lernens“.

Lebenserfahrung

Die dritte Generation sind ältere Erwachsene, die sich für naturwissenschaftliche und technische Themen interessieren. Sie begleiten die Kinder beim Experimentieren und Entdecken der Universität und geben bei Bedarf Hilfestellung. Auf diese Aufgaben werden sie durch Qualifizierungen vorbereitet.